








Norm DIN EN 1522

Beschusshemmung

Die Beschussklasse hängt von der Qualität des Produktes und von der angewandten Schusswaffe des Täters ab. Je nach Widerstandsgrad wird das Produkt in die Klassen FB1 bis FB 7 unterteilt. Die Einteilung erfolgt nach der europäischen Norm DIN EN 1522.

Die Norm gilt für alle beschusshemmenden Türen, Fenster, Fassaden und alle anderen beschusshemmenden Materialien. Außerdem beinhaltet sie auch, dass die in der Konstruktion eingebauten Verglasungen gemäß der entsprechenden Euro Norm 1063 geprüft sein müssen.

Bei der Prüfung von Verglasungen erhalten die Prüfergebnisse den Zusatz „S“ für Splitterabgang oder „NS“ was „nicht splittend“ bedeutet.

KLASSE	ART DER WAFFE/KALIBER		GESCHOSSMASSE	PRÜF-ENTFERNUNG (m)	GESCHOSSGESCHWINDIGKEIT (m/s)
FB1	Büchse 22 LR		2,6 +/- 0,1	10 +/- 0,5	360 +/- 10
FB2	Faustfeuerwaffe, 9 mm Luger		8 +/- 0,1	5 +/- 0,5	400 +/- 10
FB3	Faustfeuerwaffe, 357 Mag.		10,2 +/- 0,1	5 +/- 0,1	430 +/- 10
FB4	Faustfeuerwaffe, 357 Mag. / 44 Rem. Mag.		10,2 +/- 0,1 15,6 +/- 0,1	5 +/- 0,1 5 +/- 0,1	430 +/- 10 440 +/- 10
FB5	Büchse 5,56 x 45		4 +/- 0,1	10 +/- 0,5 10 +/- 0,5	950 +/- 10
FB6	Büchse 5,56 x 45 / 7,62 x 51 (Weichkern)		4 +/- 0,1 9,5 +/- 0,1	10 +/- 0,5 10 +/- 0,5	950 +/- 10 830 +/- 10
FB7	Büchse 7,62 x 51 (Hartkern)		9,8 +/- 0,1	10 +/- 0,5	820 +/- 10